

# Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 16: Kapitel 16 Erste Annäherungsversuche

Hi Leute

Sorry das es erst so spät weitergeht. Ich danke euch für eure lieben Komms. Hoffe ihr schreibt mir auch weiterhin auch wenn ich mal nicht so schnell zum Weiterschreiben komme.

Viel Spaß.

Tsubasa saß noch beim Arzt. „Hey Doc was meinen Sie?“ „Deine Verletzung ist schlimm.“ „Ich werde niemals den Fußball aufgeben falls Sie das meinen.“ „Wenn es um Fußball geht bist du echt dickköpfig.“ „Fußball ist mein Traum.“ „Schlaf erst mal.“ Yukary Sanae und Lilly quatschten bis tief in die Nacht und schliefen erst sehr spät ein. Am nächsten Tag sprach der FC Nankatsu noch einmal über das Spiel. „Genzo du warst super und hast die Bälle klasse gehalten.“ „Unserer Captain war der beste von allen.“ Izawa lächelte während er das sagte. „ich denke wir haben alle gut mitgezogen“ sagte Taki. Lilly kam mit Sanae und Yukary zum Platz. Yukary und Genzo umarmten sich. Lilly lächelte Mamuro zu und sie küssten sich zärtlich. Tsubasa sah Sanae an. Sie wirkte etwas verändert. „Hey ist etwas?“ fragte er sie. Sie sah ihrem Captain ins Gesicht. „Ach keine Sorge mir geht's gut.“(Das glaube ich ihr aber nicht) dachte tsubasa denn er hatte ein komisches Gefühl bei dieser Sache.

Lilly lag in Mamuros Armen. Sie war super glücklich. Doch was war mit Yukary? Tränen rannen stumm ihre Wangen herunter. Genzo schlang seine Arme fest um das Mädchen. Ihr Kopf lag an seiner Brust. „Hey Yukary.“ Widerwillig lies Mamuro seine Verlobte los. Lilly trat zu Genzo und Yukary. „Was ist los?“ Genzos Blick verriet nichts gutes. „Kentaro“ zischte er. „was hat er denn schon wieder getan?“ „Gehen wir ins Haus es zieht sich ziemlich zu“ meldete sich Sanae. Alle sahen zum Himmel. Er war tiefschwarz und die ersten Tropfen fielen. „Wir setzen uns in den Gemeinschaftsraum der Betreuerinnen“ schlug Lilly vor. Sie schoben Tische und Stühle zusammen und holten etwas zu trinken und zu essen dann begann Yukary ihre Geschichte zu erzählen.

„Es war vor dem Spiel gegen Furano.“ „Kentaro hat mir vor meinem Haus und auch an meinen Lieblingsorten aufgelauert.“ „Ich bekam Angst vor ihm als wieder anfang mich zu verfolgen. Kurz vor dem Spiel hat er mich bedroht und heute Abend soll ich zu ihm kommen.“ Lilly sagte: „Du brauchst nichts weiter zu sagen ich glaube alle wissen was jetzt kommt.“ „Danke Lilly das du ihr diese Qual ersparst weiter zu reden.“ Genzo lächelte Lilly dankbar zu. „Das ist doch klar wir wissen wie Kentaro ist.“ „Ka.....Kann i.....ich heu.....heute bei d.....d.....dir übernachten Genzo?“ „Klar meine Tür steht dir immer offen Kleines.“ Das schwarzhaarige Mädchen kuschelte sich in die Arme

ihres Freundes.

Plötzlich zuckte ein greller Blitz über den Himmel und der Donner grollte. Lilly und die beiden anderen Mädchen zuckten zusammen. Sanae am stärksten da sie keiner im Arm hielt so wie Lilly und Yukary. Tsubasa bemerkte mal wieder nichts wie üblich. (Ich muss ihm sagen das er sich um Sanae kümmern soll) dachte Lilly. Ihr reichte es langsam das Tsubasa solche Sachen einfach nicht merkte. „Tsubasa ich glaube sanae hat Angst.“ Erschrocken sah Tsubasa zu dem braunhaarigen Mädchen hinüber. Tatsächlich sah es so aus als hätte sie Angst. Sie stand in einer Ecke und zitterte.

Tsubasa spürte etwas an seinem Arm. Kumi klammerte sich an ihn. „Lass ihn los er muss sich jetzt um Sanae kümmern“ sagte Lilly scharf. „Danke Lilly.“ Sie lächelte nur. Langsam näherte sich der Captain dem Mädchen.

Sie sah ihm in die tiefen unergründlichen blauen Augen. (Dieses schöne dunkelblau ich könnte darin versinken) dachte das Mädchen verträumt. „Alles in Ordnung bei dir? Tsubasas Stimme holte sie in die Wirklichkeit zurück. „Sie nickte. „Tu doch nicht so stark“ meinte er sanft. Er suchte ihren Blick. Sie mich an bitte.“ Sie hob den Kopf und sah in glitzernde blitzende tiefe dunkelblaue Augen. (Oh mein Captain du bist so hübsch) Tsubasas Hand glitt unter ihren Kragen und strich langsam über die Buchstaben an der Kette. „Ich muss dir unbedingt etwas sagen.“ „Was denn Captain?“ fragte sie etwas nervös. „Die Kette ist ein Zeichen dafür, das du mir sehr geholfen hast immer wieder. „Also wolltest du mir für meine Hilfeleistung danken.“ „ja findest du das nicht in Ordnung?“ „Doch und die Kette ist wunderschön und sie trägt deinen Namen.“

Lilly hatte alles genau beobachtet. „Sanae war es schön Tsubasa mal so nah zu sein?“ „Ja das war wunderbar.“ „Ich hoffe es wird noch weitere Augenblicke wie diesen geben. Tsubasa wich an diesem Abend nicht von Sanaes Seite bis das Gewitter aufhörte. Er war immer ganz in ihrer Nähe.

Lilly meinte: „Das waren erste Annäherungsversuche, lass es auf dich zukommen.“ „Klar Lilly danke für den Rat.“

Tsubasa brachte die Mädchen nach Hause. Aber Yukary war nicht dabei. Zum Abschied legte Tsubasa vorsichtig ein paar Finger auf die Buchstaben an Sanaes Kette und schob mit der anderen den Verschluss nach hinten. Für Sanae war das noch einer dieser Augenblicke von denen Lilly gesprochen hatte.

Yukary ging mit Genzo nach Hause.

In seinem Zimmer setzten sich die beiden auf die Couch und kuschelten.

Wie war's?

Bitte schreibt mir Kommis.

Charakterbeschreibungen kommen auch noch.

Eure Lillienprincess